

SILZ Unser Dorf

Informationen und Neues aus dem Dorfgeschichte der Gemeinde Silz - Ausgabe Dezember 2018

Neuaufgabe des
Dreikönigsspiels



10

"Backshop"
der Volksschule



6

Männerchor blickt auf
ereignisreiches Jahr



22



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
ein frohes und gesundes Jahr 2019
sowie gute Unterhaltung beim
Lesen der neuen Gemeindezeitung ...*

*...wünscht der Informations- und
Kulturausschuss der Gemeinde*

SILZ *Inser Dorf*

Informationen und Neues aus dem Dorfgeschehen der Gemeinde Silz - Ausgabe Dezember 2018

Neuaufgabe des
Dreikönigsspiels



10

"Back to School" in
der Volksschule



16

Männerchor blickt auf
ereignisreiches Jahr



22



INHALT

6 Gemeinde

**Der Bürgermeister
Silz und Inntal summen
Fahrer/innen für ELSi gesucht
1,2,3 im Sauseschritt
Infoabend "Schimmel"
Das war der Silzer Kulturherbst**

10 Dorfgeschehen

**Silzer Dreikönigsspiele
100. Geburtstag
Goldene und Silberne Hochzeiten
Sparkasse übersiedelt
Meisterlich!
Ein herzliches Dankeschön
Wir gratulieren
Richtigstellung**

**Ein Hinweis in eigener Sache
AK Kunstmarkt
Schenk' ein Stück Silz!
Kapelleneinweihung
Rosenheimer Herbstfest
Sport verbindet
Erfolgreiche Schnapsbrenner
Erste Heimzeitung online
Personal gesucht**

16 Kinder & Jugend

**Back to School
Aus der Kleinkindspielgruppe
Neues Jahr im Schülerhort
Eltern-Kind-Zentrum im Dauereinsatz
Nächste Veranstaltungen des EKIZ
Ein neues Krippenjahr im Wirbelwind**

Wir legen Wert auf Ihre Meinung!

Positive und negative Kritik, Anmerkungen, Richtigstellungen und Lob: Wir freuen uns über Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Zusendungen bitte an zeitung@silz.tv mailen oder per Post an: Ofner & Partner, Redaktion „Silz – Inser Dorf“, Höhenweg 29, 6425 Haiming

Redaktioneller Hinweis

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder und müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.

Impressum

Herausgeber: Informations- und Kulturausschuss der Gemeinde Silz, Widumgasse 1, 6424 Silz, zeitung@silz.tv; Konzept & Redaktion: Ofner & Partner, Mag. Maria Gasser; Tel.: 0699/11345257; Satz & Layout: Ofner & Partner; Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Reinhard Holaus; weitere Mitglieder: Christoph Scheiring (Obmann-Stv.), Daniela Holaus, Marina Floriani, Rita Steinlechner, Adriano Perwög, Brigitte Grosek, Anja Moschen, Lea Draxl-Weiskopf, Barbara Kluibenschädl
Titelbild: Richard Bachnetzer

Der Silzer Kulturherbst



Foto: ???

Ein abwechslungsreiches Programm stellte der Informations- und Kulturausschuss für den vergangenen Herbst zusammen. Der Veranstaltungsreigen begann mit dem Gospelkonzert von Gail Anderson, ging mit einer Lesung von Ludwig Dornauer sowie einem Kabarett von Markus Linder und Hubsi Trenkwalder weiter und fand den Abschluss mit dem Adventkonzert von Rat Bat Blue.

Mehr dazu auf Seite 9

21 Vereinsleben

Voller Elan ins neue Jahr
Rückblick auf ein einsatzreiches Jahr
Beim JBO Silz war viel los!
Atemschutzleistungsprüfung in Imst
Kirchenchor on tour
Zeit der Besinnung...
Weihnachtswünsche Seniorenbund

26 Sport & Freizeit

50 Jahre Tennis
Startschwierigkeiten bei den Silz Bulls
1. Familiensporttag in Silz
In 7 Tagen quer über die Alpen
Jahreshauptversammlung des SV Silz
Weihnachtswünsche des SV Silz
Mona Mitterwallner: 17 Rennen, 17 Siege

30 Wirtschaft

Ziviltechniker Kanzlei DI Ebenbichler
Neu in Silz: Schluifer Bäck
Neue Rubrik: Kleinanzeigen und mehr
Sportcafé unter neuer Führung
Top Lehrlinge in Silzer Betrieben
Räumlichkeiten gesucht

32 Allgemeines

Willkommen in Silz - Neugeborene
Rot-Kreuz-Ball am Ostersonntag
Veranstaltungskalender 2018/19
Rätselseite
Fotos vom 1. Familiensporttag
"Der gute Hirte" - Gedicht

Rosenheimer Herbstfest



Foto: Barbara Klubenschädl

Der Jugendausschuss - unter Federführung von Desiree Kopp - organisierte heuer eine Fahrt zum Rosenheimer Herbstfest. Jung und Alt waren geladen, um gemeinsam einen Tag auf dem "kleinen Bruder" des Müncher Oktoberfestes zu verbringen - bei gutem Essen, Volksmusik, bester Stimmung und angeregten Gesprächen.

Mehr dazu auf Seite 14

50 Jahre Tennis



Foto: Tennis

50 Jahre sind ein triftiger Grund, um zu feiern. So geschehen bei des Zweigvereins Tennis des SV Silz, die im Sommer das runde Jubiläum beging. Zahlreiche aktive und ehemalige Tennisspieler, Sponsoren und Freunde folgten der Einladung. Dabei überreichte Gebhard Gritsch ein ganz besonderes Geschenk an die Sektion Tennis.

Mehr dazu auf den Seiten 26/27

REDAKTIONSSCHLUSS für Frühjahrs-Ausgabe: 15. März 2019

Beiträge an: zeitung@silz.tv; www.silz.tv



Liebe Silzerinnen, liebe Silzer!

Die Weihnachtsausgabe gibt mir die Möglichkeit auf ein erfolgreiches, arbeitsintensives Jahr zurückzublicken und eine kleine Vorschau auf das neue Jahr zu geben.

Durch die langanhaltende Trockenperiode im Sommer und Herbst sind der Baumbestand im Pirchet und natürlich auch die Ernte der Bauern sehr in Mitleidenschaft gezogen worden. Umso wichtiger war die Entscheidung des Gemeinderates - nach Schließung der „Schwöbbrunnenquelle“ - die beiden Kleinwasserkraftwerke Silzerberg I + II inklusive aller Wasserrechte von der Tiwa zurückzukaufen. Die Verhandlungen sind abgeschlossen, die Verträge liegen zur Unterzeichnung vor.

Die Notwasserversorgung vom Brunnen der Auwaal-Genossenschaft Simmering mit dem dazugehörigen Pumpwerk ist in Betrieb. Mein Dank gilt hier den ausführenden Firmen, den Mitgliedern der Genossenschaft und unseren Bauhofmitarbeitern mit Bauamtsleiter Martin Dablander für die perfekte Abwicklung.

Um das Projekt Trinkwasserversorgung auf den neuesten Stand zu bringen, wurden die beiden Wasserhochbehälter und deren technische Einrichtungen in Silz generalsaniert sowie die Quelfassung, Ableitung und die Mess- und Regeltechnik der Wittingsprungquelle in Kühtai erneuert. Somit sollte nun die Trinkwasserversorgung im gesamten Ortsgebiet auf Jahre gesichert sein.

Im Gewerbegebiet haben sich heuer vier weitere Betriebe angesiedelt. Nach den Verzögerungen durch den Brand konnte nun der Bauhof fertiggestellt und noch vor Weihnachten bezogen werden. Der Gemeinde entstehen durch den Brand keine zusätzlichen Kosten.

Die notwendigen Asphaltierungsarbeiten im Gewerbegebiet wurden größtenteils abgeschlossen.

Die Turmgasse erhielt eine neue Trinkwasserleitung, das gemeindeeigene Glasfaserinternet wurde im Zuge der Grabungsarbeiten mitverlegt und eine komplett neue Asphaltdecke aufgebracht.

Im November wurde im Auftrag der ÖBB durch die Firma „Ziviltechnik Hagner“ an fünf von ihnen ausgewählten Messpunkten entlang der Bahnstrecke Lärmmessungen durchgeführt. Das Ergebnis und die Studie dazu werden im Frühjahr 2019 vorliegen und im Rahmen einer öffent-

lichen Gemeindeversammlung präsentiert.

Der Ankauf der Räumlichkeiten und Tiefgaragenplätze der Tiroler Sparkasse wurde vom Gemeinderat beschlossen, diese stehen ab April 2019 zur Verfügung.

Mit Jahresende wird leider die Poststelle beim Sparmarkt geschlossen. Da bis zum heutigen Tag kein Nachfolgebetrieb sein Interesse für die Übernahme bekundet hat, wird die Gemeinde voraussichtlich die Postpartnerschaft als Service für ihre Bürger übernehmen.

Für das Frühjahr 2019 ist der Baubeginn unseres Großprojektes – „Kindergarten – Neu“ mit einem Investitionsvolumen von ca. € 4 Mio. geplant. Die Planungs- und Ausschreibungsarbeiten sind derzeit im Laufen.

Dieses Vorhaben sowie der Kauf der beiden Wasserkraftwerke und der Ankauf der Sparkassenräumlichkeiten schränken unsere finanziellen Möglichkeiten für das nächste Jahr erheblich ein.

Zusätzlich stehen noch die Sanierung des Mehrzwecksaales der Gemeinde und der Beginn der Sanierung der Innbrücke für 2019 an.

Abschließend ist es mir als Bürgermeister ein großes Anliegen, Danke zu sagen: all jenen, die mir das ganze Jahr hilfreich mit Rat und Tat zur Seite stehen - zum Wohle für unsere Gemeinde.

Vergelt's Gott auch allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die täglich einen unbezahlten und unbezahlbaren Beitrag für die Dorfgemeinschaft leisten.

Liebe Silzerinnen und Silzer, ich wünsche Euch erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr, vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

Euer Bürgermeister

Foto: privat



Silz und Inntal summen

Gemeindeübergreifendes Projekt zum Schutz unserer Insektenwelt

In den letzten 27 Jahren ist die Insektenmasse in einem Naturschutzgebiet rund um Krefeld um über 75 Prozent zurückgegangen.

Zu diesem Ergebnis kam eine Langzeitstudie des entomologischen Vereins Krefeld, die im vergangenen Jahr für viel Aufsehen gesorgt hat. Zum ersten Mal wurde durch diese wissenschaftliche Untersuchung deutlich, wie alarmierend das Ausmaß des Insektensterbens in Mitteleuropa ist. Betrachtet man die Wichtigkeit der Insekten, die für die Bestäubung von Wild- und Nutzpflanzen gebraucht werden, so bedroht das Insektensterben unsere Zukunft.

Diese Entwicklung war Grund genug, im Energieteam Silz ein Projekt zum Schutz der Insekten zu initiieren. Am Beginn ging es darum, auf ein paar kleinen Flächen in Silz wieder vermehrt heimische Nutzpflanzen für Insekten anzusiedeln und durch Bewusstseinsbildung auf das Thema aufmerksam zu machen.

Schon bald zeigte sich aber, dass auch umliegende Gemeinden Interesse an dem Projekt haben. Daher wurde das Projekt gemeinsam mit dem Regionalmanagement Imst weiterentwickelt und um die Gemeinden Roppen, Haiming, Mötz, Stams, Mieming und Obsteig erweitert.

Unter dem Titel „**Das Inntal summt**“ werden nun im nächsten Jahr in den sieben Gemeinden einige Flächen zu naturnahen Blumenwiesen umgestaltet. Um möglichst gute

und nachhaltige Erfolge zu erzielen, wird dieser Prozess vom professionellen Landschaftsplaner Markus Kumpfmüller aus Oberösterreich begleitet.

Gemeinsam mit Herrn Kumpfmüller wurden in Silz im September bereits Flächen begutachtet und die Umgestaltung geplant. Im Frühjahr wird dann gemeinsam damit begonnen, diese Flächen in naturnahe Blumenwiesen umzuwandeln. Darüber hinaus werden im kommenden Jahr auch Informationsveranstaltungen angeboten, um noch mehr Menschen über das Insektensterben und Schutzmaßnahmen zu sensibilisieren. Wenn jemand Interesse hat, am Projekt mitzuwirken, bitte einfach mit dem Energieteam (energieteam@silz.tirol.gv.at) Kontakt aufzunehmen.

Energie-Team Silz



Foto: privat

Auf der Suche nach geeigneten Flächen für naturnahe Blumenwiesen

Fahrradständer am Bahnhof gesperrt

Anfang Dezember mussten die ÖBB die überdachten Fahrradständer am Silzer Bahnhof sperren. Nach der Überprüfung durch einen Fachmann wurde festgestellt, dass die Fahrradständer aus statischer Sicht bedenken-

lich sind und größeren Schneemengen möglicherweise nicht standhalten könnten. Die Fahrradständer sind voraussichtlich für die Dauer des Winters gesperrt. Im nächsten Jahr ist mit einem Neubau zu rechnen.

FahrerInnen für ELSi gesucht!

Seit rund zwei Jahren kurvt ELSi, das Elektro-Auto der Gemeinde nun durch unser Dorf und über dessen Grenzen hinaus. Nun werden **dringend** weitere freiwillige FahrerInnen für ELSi gesucht. Die Fahrten beschränken sich auf das Gebiet zwischen Ötztal Bahnhof und Telfs. Wer sich vorstellen kann, ein bis zwei Mal pro Monat vormittags mit ELSi zu fahren, meldet sich bitte im Gemeindeamt. Tel.: 05263 / 6219



Foto: Gemeinde



1,2,3 im Sauseschritt...

...mit Kälte kommt der Schimmel mit

Immer wieder wenn es kalt wird, taucht er auf - der Schimmel. Schimmelsporen sind nahezu überall anzutreffen und wenn die Rahmenbedingungen stimmen, dann wachsen sie. Hier geht es vorwiegend um Temperatur und Luftfeuchtigkeit, mangelnde Hygiene ist selten der Grund für Schimmel. Wer ihn hat, sollte ihn loswerden und dauerhaft vermeiden.

Schimmel kann die Gesundheit gefährden

In jedem vierten bis fünften Haushalt kommt es zu Schimmelproblemen. Dann sind rasche Maßnahmen gefragt. Denn Schimmel sieht nicht nur hässlich aus, mit dem Ausmaß des Befalls können auch die Gesundheitsrisiken zunehmen. Für Kinder und Personen mit geschwächtem Immunsystem und Vorerkrankungen können allergische Reaktionen und Erkrankungen der Atemwege auftreten. Sobald Schimmel entdeckt wird, muss gehandelt werden und zuallererst die Ursache erforscht und behoben werden.

Schimmel braucht Feuchtigkeit

Diese bildet sich auf kühlen Oberflächen. Besonders anfällig dafür sind Stellen wie z. B. nicht ausreichend gedämmte Außenwände, Außenecken oder Fensterlaibungen. Woher kommt die Feuchtigkeit? Jeder Mensch gibt etwa 1 bis 1,5 Liter Wasser pro Tag an seine Umgebung ab. Dazu kommt Feuchtigkeit durch Kochen, Baden, Duschen, Wäschetrocknen usw. Wenn es feucht ist, ist der Schimmel oft nicht mehr fern. **TIPP:** Regelmäßiges Lüften hilft, hält die Luftfeuchtigkeit im Raum niedrig und erschwert die Schimmelbildung.

Was tun bei Schimmelbewuchs?

Die Wahl der richtigen Sanierungsmaßnahme hängt von der Ursache der schimmelfördernden Feuchtigkeit ab. Folgende Umstände sind unbedingt abzuklären: Woher kommt die Feuchtigkeit? Dringt Wasser durch das Erdreich in die Mauern ein? Wird richtig und ausreichend gelüftet? Oder handelt es sich um Kondenswasser, das in Wohnräumen an den kalten Wänden und Fenstern entsteht?

Sanierungsmaßnahmen bei leichtem Befall

Ein geringer Schaden, der nur in einem Raum und nur etwa

handflächengroß oberflächlich auftritt, kann relativ einfach selbst behoben werden.

- Bei glatten Flächen reicht es aus, diese mit einem herkömmlichen Haushaltsreiniger und anschließend mit 70% Alkohol abzuwischen. Die Produktverträglichkeit sollte jedenfalls vorab an einer kleinen nicht gut sichtbaren Stelle geprüft werden.
- Befallene Silikonfugen müssen entfernt werden.
- Offenporige Flächen (Putzoberflächen) sollten ebenfalls feucht und anschließend mit 70% Alkohol abgewischt werden. Dabei gut lüften und die Brandgefahr beachten.
- Polstermöbel und Matratzen, die mit Schimmel befallen sind, werden am besten entsorgt.
- Befallene Tapeten sind zu entfernen, die Wandfläche darunter mit Alkohol zu desinfizieren.
- Nach der Schimmelbeseitigung soll die Umgebung feucht gewischt werden. Der Wischlappen ist anschließend zu entsorgen.

Fachgerechte Sanierung bei großem Schimmelbewuchs

Wenn der Schimmelbefall größer ist und in mehreren Räumen auftritt bzw. wenn gesundheitlich gefährdete Personen betroffen sind, sollte dies nur über eine Fachfirma erfolgen. Zusätzlich zur kurzfristigen Schimmelentfernung sind, je nach Ursache für den Schimmelbefall, geeignete Maßnahmen zur dauerhaften Vermeidung von Schimmel zu treffen.

Schimmelpilz - Vor-Ort-Beratung

Die Schimmelpilzberatung umfasst einen Vor-Ort-Besuch mit detaillierter Aufnahme der Schimmelpilzsituation: gebäudetechnische Fakten, Benutzergewohnheiten werden abgefragt, Befall wird fotografisch dokumentiert und genau vermessen. Ein detaillierter Beratungsbericht beinhaltet neben den aufgenommenen Daten eine Beschreibung möglicher Ursachen sowie Sanierungsempfehlungen.

Genaue Informationen zur Beratungen finden Sie auf <http://www.energie-tirol.at/energie-beratung/schimmelpilz-vor-ort-beratung/>

Infoabend „Schimmel im Wohnbereich“

Kostenlose Informationsveranstaltung mit dem Schimmelexperten DI Robert Valentini

Dienstag, 29.01.2019, 18:00 - 20:00, Rathaussaal Imst

Tel. Anmeldung bei Energie Tirol 0512/589913

Das war der Silzer Kulturherbst

Vier großartige Veranstaltungen

Erstmals hat sich der Informations- und Kulturausschuss heuer entschlossen, ein Herbstprogramm zu veranstalten und der Bevölkerung anzubieten. – Nach dem Gospelkonzert mit Gail Anderson im September und der Ludwig Dornauer Lesung im Oktober füllten im November die beiden Kabarettisten Markus Linder und Hubsi Trenkwaller den Gemeindesaal. Den Abschluss bildete das Adventkonzert in der Pfarrkirche, bei dem die Co-Verband RAT BAT BLUE nun bereits zum 6. Mal die ZuhörerInnen mit wunderschönen Melodien begeisterte.



Bildnachweise

Gail Anderson begeisterte beim Gospelkonzert in der Pfarrkirche.



Mit samtener Stimme las Ludwig Dornauer.



Linder & Trenkwaller hatten die Lacher auf ihrer Seite.



Rat Bat Blue sind bereits "altbekannt" in Silz.



Der Informations- und Kulturausschuss mit Markus Linder und Hubsi Trenkwaller.

Vorankündigung "Künstlertage" 2019

Nach den „Silzer Künstlertagen“ 2017 wird es im kommenden Jahr wieder eine Ausstellung von Künstlerinnen und Künstlern aus unserem Dorf geben. Alle Stilrichtungen sind herzlich willkommen. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben, Anmeldungen sind aber jetzt schon unter folgenden Telefonnummern möglich: Gemeinde 052 63 / 62 19 oder Reinhard Halaus 0699 / 100 153 95
Wir freuen uns wieder auf rege Teilnahme!

Die Silzer Dreikönigsspiele

Am 4., 5. und 6. Jänner 2019 wieder im Dorf

Wer wir sind und was wir machen?

Der Silzer Dreikönigsspiel Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine in Silz im 19. Jahrhundert letztmalig erwähnte Tradition aufzugreifen, in deren Rahmen Geschichten aus der Bibel als eine Art Volksschauspiel aufgeführt wurden. Für ein derartiges Spiel hatte der damalige kreative Obmann des Silzer Krippenvereins, Pepi Sonnweber, einen Text geschrieben, der die Geschichte der Heiligen Drei Könige zum Inhalt hat. Die erste Aufführung dieses Dreikönigsspieles im Jahre 2004 war ein erster Versuch, diesen Text in Szene zu setzen. Die Begeisterung der damals über 80 Mitwirkenden war überwältigend. Das positive Echo aus nah und fern und die Frage einer Wiederholung bewirkte, dass dieses Spiel jeweils in etwas abgeänderter Form in den Jahren 2006, 2009, 2012 und 2015 wiederaufgeführt wurde.

Das mediale Echo war einfach überwältigend und überregional groß. Durch das kontinuierliche Bemühen der OrganisatorInnen, durch textliche Erweiterungen und die teilweise völlig neu erarbeitete moderne Dramaturgie, kam es zur Gründung des Silzer Dreikönigsspiel Vereins. Im Rahmen der Vereinsgründung wurde auch beschlossen, das Dreikönigsspiel von nun an im Abstand von 4 Jahren aufzuführen. Eine wesentliche Voraussetzung für die Lebensqualität und den Begriff Heimat im ländlichen Raum ist ohne Zweifel die Kultur im weitesten Sinne. Durch die fortschreitende Globalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft wird Individualität und Zusammengehörigkeitsgefühl vielfach in Frage gestellt. Hatte früher noch jedes Dorf seine erbeigensten Erkennungsmerkmale, so muss man heute schon ins Detail gehen, um das eine oder andere Unverwechselbare herauszufiltern. Nur wenigen Gemeinden ist es heute vorbehalten, Unverwechselbarkeit und damit herzeigbare Identität zu besitzen.

An die 120 Mitwirkende werden bei der Premiere am 04. 01. 2019 das neu konzipierte Stück wieder in Szene setzen. Dank der Gemeinde Silz, die der Hauptsponsor der Veranstaltung ist, kann das Schauspiel mit einem moderaten Eintrittspreis einer breiten Bevölkerung zugänglich gemacht werden.

Die Vereinsführung unter Obmann Lukas Kocher kann-

te auch heuer wieder Emanuel Bachnetzer als Regisseur gewinnen. Bachnetzer steht dem Dreikönigsspiel nun schon zum 4. Mal als künstlerischer Leiter vor. Das Organisationsteam rund um den Silzer Regisseur ist der Meinung, mit ihrem Engagement zur Realisierung des Dreikönigsspieles für die heutige Zeit einen wertvollen Beitrag zur Belebung der Dorfgemeinschaft zu leisten und für die Zukunft einen Höhepunkt zu einer Dorfkultur zu inszenieren, die unsere Gemeinde von anderen unterscheidet. Ein Fundament der Kreativität unter Einbindung aller DorfbewohnerInnen jeglichen Geschlechts, ethnischer Herkunft und Alters wird hier gemeinsam errichtet.

Auf zahlreichen Besuch der Veranstaltungen am 04., 05. und 06. Jänner 2019 freuen sich bereits jetzt viele Mitwirkende, HelferInnen aus der Gemeinde Silz und Umgebung sowie ganz besonders der Silzer Dreikönigsspiel Verein.

DAS SCHAUSPIEL MIT ÜBER 100 AKTEURINNEN IN DER GRÖSSTEN KRIPPE ÖSTERREICHS
NACH EINEM TEXT VON JOSEF SONNWEBER UND DER REGIE VON EMANUEL BACHNETZER

6. SILZER DREIKÖNIGSSPIEL

FREITAG	FREITAG	SAMSTAG	SAMSTAG	SONNTAG
04.01.19	04.01.19	05.01.19	05.01.19	06.01.19
18:00	20:00	18:00	20:00	18:00

JEWEILS AM JOSEF TIEFENTHALER PLATZ IN SILZ
EINTRITT: 12€/6€ FAMILIENTICKET: 29€ HOTLINE: 0663 0332 4995
TICKETVORVERKAUF IM JOGSCHEFTLE & SPAR MARKT SILZ
ORIENTALISCHER MARKT MIT KAMELREITEN TÄGLICH AB 14:00

Rudolf Regensburger feierte seinen 100er!



Fotos: Erwin Schröder

Im Oktober durfte Rudolf Regensburger seinen 100. Geburtstag feiern. Zur offiziellen Feier konnte er mit der Pferdekutsche anfahren. Zahlreiche Gratulanten hatten sich eingefunden, um dem ältesten und immer noch sehr rüstigen Silzer zu gratulieren. Auch die Schützenkompanie feuerte eine Ehrensalue ab, die Musikkapelle umrahmte die Feier musikalisch. Wir gratulieren ebenfalls recht herzlich und wünschen Rudolf noch viele weitere zufriedene und vor allem gesunde Lebensjahre.

Goldene und Silberne Hochzeiten



Foto: privat

Die Ehejubilare nach der Dankesmesse - mit Pfarrer Andreas Agreiter sowie Bgm. Helmut Dablander.

Im vergangenen Jahr feierten einige Silzer Ehepaare die Goldene (50 Jahre) oder Silberne Hochzeit (25 Jahre). Traditionellerweise werden diese von der Pfarre zu einer gemeinsamen Dankesmesse eingeladen. Viele Paare konnten der Messe beiwohnen und im Anschluss ein gemütliches Beisammensein im Gasthof Bader genießen.

Wir gratulieren den Ehepaaren recht herzlich und natürlich auch jenen, die der Einladung zur Feier nicht nachkommen konnten.

Sparkasse übersiedelt

Am 21. Feber zieht die Tiroler Sparkasse von ihrem derzeitigen Standort in der Widumgasse in das erst kürzlich umgebaute MPreis-Gebäude.

Am Tag des Umzugs (Donnerstag, 21. Feber) bleibt die Sparkasse geschlossen, aber bereits am nächsten Tag - Freitag, 22. Feber - wird das bewährte Team der Silzer Filiale am neuen Standort im MPreis-Gebäude seine Bankdienstleistungen anbieten.

Die Öffnungszeiten bleiben gleich wie bisher (Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr; am Nachmittag mit Terminvereinbarung). Im März wird es eine Eröffnungsfeier am neuen Standort geben.

Tiroler
SPARKASSE 

**Jetzt
NEU!**

Filiale Silz

... beim MPREIS
ab 22. Februar

Meisterlich!



Foto: Die Fotografen, Innsbruck



Foto: privat

Michael Bachnetzer hält seit kurzem seinen Meisterbrief in Händen. Er hat die Meisterprüfung für das Handwerk Bildhauer erfolgreich absolviert. Zu den ersten Gratulantinnen gehörte Vize-Bürgermeisterin Daniela Holaus, die am Galaabend der Meister in Innsbruck teilnahm. Das rechte Bild zeigt eines der Kunstwerke des vielseitigen Bildhauers, die Skulptur "Lechtalerin" in der Wunderkammer Elbigenalp.

Ein herzliches Dankeschön!

Im Oktober beendete die Familienhilfe des Dekanats Silz ihre Arbeit, die Aufgaben werden in Zukunft vom Sozialspengel übernommen. Vor über 40 Jahren wurde die Familienhilfe des Dekanats von Alt-Dekan Josef Tiefenthaler gegründet – mit dem Ziel, in Not geratenen Familien schnell und unbürokratisch Hilfe zukommen zu lassen. In allen 13 Gemeinden des Dekanats stand die Institution Familien zur Seite – im Durchschnitt wurden jedes Jahr zwischen 30 und

40 Familien unterstützt. An vorderster Front dabei: Filomena Perwög, die bis 1988 selbst als Familienhelferin direkt vor Ort Unterstützung anbot und danach über Jahrzehnte die Familienhilfe als Einsatzleiterin führte. Sie wurde, gemeinsam mit Alt-Dekan Josef Tiefenthaler, im Oktober mit allen Ehren von der Gemeinde verabschiedet. Im Namen der vielen Familien ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott an Josef Tiefenthaler und Filomena Perwög.

Wir gratulieren auch:

Herrn Oberstabswachtmeister Anton Kluibenschädl zum erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs zum Hygienebeauftragten für Verpflegungseinrichtungen an der Heereslogistikschiele.

Richtigstellung

In der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung haben wir Paul Randolph zum Abschluss seines Bachelor-Studiums gratuliert. Seine Bachelorabschlüsse hat Paul jedoch bereits 2012 und 2015 erfolgreich gemacht. Im Jahr 2018 konnte er nun den Master of Arts (MA) an der Fakultät für Bildungswissenschaften an der Uni Innsbruck abschließen. Wir entschuldigen uns für den kleinen Irrtum und gratulieren Paul nachträglich ganz herzlich zum Master!

Ein Hinweis in eigener Sache

Es gibt immer wieder besondere Anlässe, Jubiläen, Abschlüsse etc., zu denen wir gerne gratulieren. Leider entgehen uns aber manchmal auch die Informationen dazu. Wer also einen besonderen Anlass feiert und dies auch in der Gemeindezeitung erwähnt haben möchte, kann uns gerne die entsprechenden Informationen dazu per Mail schicken an: zeitung@silz.tv

AK Kunstmarkt

Die Gemeinschaftsausstellung von Laien- und Berufskünstlern erfreut sich tirolweit großer Beliebtheit bei Ausstellern und Besuchern.



Kammerrätin Daniela Halaus freut sich mit Stephanie Neurauter... und Herta Nagy über die Silzer Beteiligung am heurigen Kunstmarkt.

Der Kunstmarkt der Arbeiterkammer Tirol bietet Kunstschaffenden alle zwei Jahre die Möglichkeit, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und fand heuer bereits zum 21. Mal statt. Am 9. November konnte die Ausstellung für den Bezirk Imst in den Räumlichkeiten der Bezirkskammer mit einer feierlichen Vernissage er-



Fotos: AK Tirol – Bezirkskammer Imst

öffnet werden. Auch heuer befanden sich mit Stephanie Neurauter und Herta Nagy wieder Silzer Künstler unter den Ausstellern. Zahlreiche Besucher hatten an drei Tagen die Möglichkeit Talente zu entdecken und tolle Exponate oder Geschenke für verschiedene Anlässe zu erwerben.

Schenk ein Stück Silz!



Das "SILZ Buch" ist ein für eine Gemeinde wohl einzigartiges Werk mit allerlei Wissenswerten rund um unser Dorf: vom Ortsnamen über die geografische Lage, das Klima bis hin zur Siedlungsgeschichte und Landwirtschaft, aber auch viel Interessantes über die Menschen, Vereine und Institutionen.

Das Buch ist ein interessantes Stück Silzer Geschichte - erhältlich im Gemeindeamt und den beiden Banken im Ort für 35 Euro.

Kapelleneinweihung in Petersberg

Am Sonntagabend, den 12. August wurde die neu renovierte Kapelle beim Kloster St. Petersberg feierlich eingeweiht.

Mit einer Lichterprozession wurde die Fatimastatue vom Burghof von St. Petersberg unter Gebeten und Gesängen mit etwa 250 Teilnehmern zur Kapelle beim Bauernhof des Klosters übertragen. Nach dem Weiheakt durch Prior Pater Lukas wurde das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Fatima in die Apsis der Kapelle getragen und zur Verehrung aufgestellt. Die Feier wurde von der Musikgruppe "Die Petersberger" musikalisch umrahmt. Auch die Pfarrer von Silz und Roppen waren bei der Feierlichkeit anwesend. Die Ka-

pelle steht nun tagsüber für alle zum Verweilen, Besinnung, Gebet und Dank offen.

Hans Glatzl



Foto: Br. Hubertus/St. Petersberg

Zahlreiche Besucher bei der Kapelleneinweihung beim Kloster St. Petersberg

Ausflug zum Rosenheimer Herbstfest

Wiesn-Gaudi am kleinen Bruder des Münchner Oktoberfests

Dieses Jahr lud der Jugendausschuss der Gemeinde Silz Jung und Alt zu einem Ausflug zum Rosenheimer Herbstfest ein. Gemeinsam fuhr die Gruppe vom Silzer Kirchplatz mit dem Bus Richtung Rosenheim. Ein zünftiges Weißwurst-Frühstück in Oberaudorf stärkte für die kommenden Stunden und die resolute Wirtin zauberte so manchem ein Schmunzeln ins Gesicht. Das kühlere Wetter tat der Stimmung keinen Abbruch und der Tag wurde bei gutem Essen, Volksmusik und lustigen Fahrgeschäften genossen. Am Abend brachte der Bus alle wieder gut nach Hause und bei angeregten Gesprächen und guter Stimmung ließ man den gelungenen Tag Revue passieren.

An dieser Stelle vielen Dank an Desiree Kopp, die den Ausflug organisiert und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt hatte.



Foto: Barbara Klubenschädl

"Prost" hieß es beim Rosenheimer Herbstfest.

Sport verbindet

Projekt "Cross-Talk" mit spannendem Fußballmatch

Am 19. Oktober 2018 fand auf dem grasbedeckten Fußballplatz des Jugendheim Silz ein Freundschaftsspiel der besonderen Art statt.

Gemeinsam mit ÖRK-Mitarbeiterin Viktoria Peer bereitete Jugendzentrumsleiterin Mag. Rebecca Brunner das Projekt Cross-Talk des Österreichischen Roten Kreuzes jugendgerecht auf. Bei einem spannenden Fußball-Match mit anschließendem Verspeisen syrischer Köstlichkeiten inklusive Chillen im Jugendcafé kamen sich junge Menschen aus verschiedensten Kulturen näher. 37 Silzer und Mötzer JugendzentrumsbesucherInnen trafen auf acht junge Männer aus Somalia und Afghanistan, begleitet von vier äußerst engagierten MitarbeiterInnen des ÖRK.

Es wurde geredet, gelacht, Billard und Tischfußball gespielt und zum krönenden Abschluss noch ein Fußball-Trikot als Erinnerungsstück von allen Mitwirkenden signiert. Dieses wird künftig eine Wand im Jugendcafé schmücken. Dank des großen Erfolges dieser Aktion steht einer, von allen Seiten gewünschten, Fortsetzung im Frühling nichts mehr im Weg.

Rebecca Brunner / Leiterin Jugendcafé



Fotos: Rebecca Brunner



Ein Freundschaftsspiel der besonderen Art - einheimische Jugendliche und acht junge Männer aus Somalia und Afghanistan trafen sich zum Fußballspielen, aber auch zum gemeinsamen Essen, Chillen und Unterhalten.

Erfolgreiche Schnapsbrenner aus Silz

Ein guter Boden für Brände und Liköre

Bei der Tiroler Schnapsprämierung Ende November spiegelte sich das heurige sensationelle Obstjahr in den Gläsern. Die besten Tiroler Brände und Liköre wurden im Haus der Musik in Innsbruck ausgezeichnet. Über Prämierungen diverser Brände durften sich auch die beiden Silzer Brenner Peter Haslwanter und Stefan Zauner freuen.

Keinen leichten Job hatte heuer die Jury bei der Tiroler Schnapsprämierung. Schließlich galt es 582 Proben von 118 teilnehmenden Betrieben aus ganz Tirol zu bewerten. Dabei war das Niveau der verschiedenen Liköre und Brände durchwegs hoch und es konnten 66 % der eingereichten Proben und 84 % der teilnehmenden Betriebe eine Auszeichnung erreichen. Mit ein Grund dafür ist sicher auch die heurige Ernte bei Kern-, Stein- und Beerenobst, die sowohl qualitativ als auch quantitativ großartig ausgefallen ist.

Die beiden Silzer Brenner Stefan Zauner und Peter Haslwanter konnten mit mehreren Produkten überzeugen. Stefan Zauner kann vier prämierte Edelbrände vorweisen: Apfelbrand Gala 2017, Apfelbrand Jonagold 2017, Apfel-/Enzian-/Wacholderbrand 2017 sowie seinen Johannisbeerlikör Schwarze Johannisbeere 2018.

Auch Peter Haslwanter überzeugte mit zwei seiner Brände: Apfelbrand Elstar 2017 sowie Kirschbrand 2018.

Wir gratulieren beiden Silzern recht herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg beim Brennen!



Foto: Die Fotografen

Stolz präsentiert Stefan Zauner mit seiner Frau Maria Perwög seine Auszeichnung, mit dabei: LK-Referent Obstverarbeitung Ulrich J. Zeni (links) sowie LK-Direktor Ferdinand Grüner (rechts). Peter Haslwanter war bei der Veranstaltung leider erkrankt und konnte nicht teilnehmen.

Die erste Heimzeitung ist online

Bild: Haus Elisabeth

Heimzeitung Haus Elisabeth

Sommer - Herbst 2018

- von Bewohnern für Bewohner -

erstellt in Zusammenarbeit mit:
Aktivierungsgruppe, Heimleitung/Pflegedienstleistung, BGM Ing. Helmut Dablander, Pfarrer Andreas Agreiter und unseren Bewohnern.

Das Haus Elisabeth hat seine erste Heimzeitung erstellt, um allen Interessierten mehr Informationen über das Leben im Haus zu bieten. Die aktuelle Ausgabe zum Sommer – Herbst 2018 ist auf der Website www.haus-elisabeth-silz.at zu finden. Neben Glückwünschen zu den Geburtstagen der Heimbewohner/innen sind darin auch allerlei Infos über aktuelle Projekte, Ausflüge und Veranstaltungen zu finden, aber auch Rezepte und viel Wissenswertes.

Wir suchen Fachkräfte!

Freie Stellen im Haus Elisabeth - Mitarbeiter für 2019:

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson, Teilzeit bis 100%
PflegeassistentIn oder PflegefachassistentIn, Teilzeit bis 100%
FachsozialbetreuerIn für Altenarbeit, Teilzeit bis 100%

Back to school

Am 05. September hieß es für die Kinder und Lehrpersonen der VS Silz „Herzlich willkommen im neuen Schuljahr“. 29 Erstklässler starteten in das Abenteuer Schule. Insgesamt gibt es in diesem Schuljahr sechs Klassen mit 116 Schülerinnen und Schülern und 13 Lehrpersonen in unserem Haus.

Begonnen wurde mit Elan. Die neuen Kinder wurden von ihren Kolleginnen und Kollegen aus der 4. Klasse mit einem Musical begrüßt, das sie mit ihren Lehrerinnen in vielen Proben perfekt einstudiert hatten. Auch das allseits beliebte „Buddy-Projekt“ wurde fortgesetzt. Dabei übernimmt jede Schülerin bzw. jeder Schüler der 4. Klasse die „Patenschaft“ für einen Erstklässler und steht ihm während des ersten Schuljahres mit Rat und Hilfe zur Seite.



Sportfest im Pirchet



Weil das Wetter in diesem Herbst zu Aktivitäten im Freien einlud, haben sich die Lehrerinnen entschlossen ein Sportfest im Pirchet zu veranstalten. Nach einer kurzen Wanderung genossen die Kinder einen wunderbaren Vormittag mit viel Spiel und Spaß.

Mitmachmusical "Wasser für alle"

Ein weiteres Highlight im noch jungen Schuljahr war sicher das Mitmachmusical „Wasser für alle“ von Toni Tanner. Mit kindgerechten Liedern und tatkräftiger Mithilfe einiger Schülerinnen und Schüler versuchte der Liedermacher aus Bayern, den Kindern die Bedeutung von sauberem Wasser näherzubringen. Die ganze Schule war mit Feuereifer bei der Sache.



Alle Fotos: Volksschule Silz

Schwimmkurs der 1. Klassen

Im November tauschten die Buben und Mädchen der 1. Klassen das Klassenzimmer gegen das Hallenbad in Telfs. Eine Woche lang wurde geplansch, gespielt und das Schwimmen perfektioniert. Zum Abschluss erhielt jedes Kind für die Teilnahme an der Schwimmwoche noch eine Medaille.

Ein großes Dankeschön gilt der Schwimmschule Telfs für die Durchführung des Schwimmtrainings und der Gemeinde Silz für die finanzielle Unterstützung.

Michaela Hairer, Manuela Schöpf



Aus der Kleinkindspielgruppe

Im September haben wir mit unserer Spielgruppe begonnen. Dank der guten Zusammenarbeit haben die Kinder sehr schnell die Eingewöhnung bewältigt.

So konnten wir sogar die schönen Oktobertage noch für Spaziergänge und einen Besuch am Spielplatz nutzen. Ansonsten gehen wir jeden Spielgruppentag vormittags in den Saal um dort zu laufen und zu turnen. Im November haben wir vom heiligen Martin gehört, wobei das Aufregendste für die Kinder heuer das Pferd war.

Im Dezember ist die traditionelle Nikolausfeier am Programm. Um die Kinder darauf vorzubereiten, dürfen sie sich im Gruppenraum als Nikolaus verkleiden und mit den anderen Kindern Salzgebäck oder kleine Süßigkeiten teilen. Bei der Feier dürfen die Eltern, Großeltern und Geschwister mitfeiern.

Den Advent nutzen wir für gemeinsames Basteln und Singen und befassen uns spielerisch mit Christi Geburt. Es ist immer eine ganz besondere Zeit in unserer Gruppe.

Wir bedanken uns bei allen Eltern und Freunden für das Vertrauen und wünschen eine friedvolle Weihnacht!

Patrizia Peer



Alle Fotos: Kleinkindspielgruppe



Neues Jahr im Schülerhort Silz

Im September sind wir in ein neues aufregendes Hortjahr gestartet. Wir haben uns alle wieder schnell eingelebt und auch die neuen Kinder kennengelernt.

Den Herbst und die letzten wärmenden Sonnenstrahlen haben wir gerne in der Natur verbracht. Da wir nach den Hausaufgaben nicht mehr allzu viel Zeit haben, waren wir am liebsten am Spielplatz, um uns auszutoben.

Im November drehte sich auch bei uns im Hort alles um die Laternen und den heiligen Martin. Nach einer lustigen Feier trugen wir, gemeinsam mit den Eltern, unsere selbstgebastelten Laternen durch Silz. Bei gemütlichem Beisammensein im Hort, stärkten wir uns mit Würstl und Punsch. Die Feier machte uns sehr viel Spaß.

Somit freuen wir uns auch schon auf die Nikolausfeier und natürlich auch auf Weihnachten. Wir hoffen auf eine besinnliche und ruhige Adventzeit, um danach wieder gestärkt ins neue Jahr 2019 zu starten.

Carina Dablander



Fotos: Schülerhort



Oben: Den Jungs gefällt's offensichtlich gut im Schülerhort.
Unten: Auch beim Martinumzug nahmen die Kinder teil.

Eltern-Kind-Zentrum im Dauereinsatz

Seit dem Start in das Herbstsemester vergeht keine Woche, in der im EKIZ Silz nichts los ist. Im Gegenteil: Es wird gebastelt, geturnt, gemalt, gesungen, geschwommen, gebaut, geforscht, gelernt, gekocht, gelacht, getratscht, geöffnet ... was das Zeug hält.

Heuer neu im Programm war neben den Klassikern „Eltern-Kind-Turnen“, „Fit4kids“ und „Spielend ins Reich der Musik“ ein Mal- und Bastelnachmittag mit Maria Perwög, bei dem aus einfachen Naturmaterialien kunterbunte Kreaturen entstanden sind. Ebenso spannend mit ebenfalls Material aus der Natur war der Forschernachmittag mit Wildnispädagogin und Bildhauer-Meisterin Hella Bachnetzer. Dabei haben die kleinen Forscher Mini-Klärwerke gebaut und erfahren, was mit dem schmutzigen Wasser einer Pfütze passiert, wenn es in der Erde versinkt.



Die Mini-Forscher beim Bauen von Mini-Klärwerken

Mit Feenstaub gegen Kinderängste

Der Vortragsabend mit der klinischen und Gesundheitspsychologin Mag. Ines Haid zum Thema „Kinderängste“ ist auf enormes Interesse gestoßen. Die Referentin gab sehr viele praktische Tipps aus ihrer eigenen Praxis, wie man mit bestimmten Angstsituationen am besten umgehen kann. Die Angst vor dem Wasser hat Dipl. Päd. Armin Reinisch beim Kinder-Schwimmkurs im Olympiabad Seefeld über 20 Kindern genommen und mit den kleinen Wasserratten die Grundlagen des richtigen Schwimmens erlernt.



Kinder-Schwimmkurs des EKIZ im Olympiabad Seefeld

Auch im Advent ist im EKIZ viel los. Gerade diese Zeit ist für Familien und Kinder eine ganz besondere, die wir mit unseren Veranstaltungen wertvoll unterstützen möchten. Erstmals haben wir im November ein Fotoshooting mit Fotograf Bernhard Stelzl angeboten, bei dem für die kommende Weihnachtspost das passende Kinderfoto geschossen wurde. Das Adventbasteln, Adventkranzbinden oder Thomasradln-Backen haben schon Tradition und werden sehr gerne angenommen.

Zweifelsohne sind ebenfalls die Silzer Adventfenster zur Tradition geworden. Auch heuer – im 20. Jahr der Silzer Adventfenstergeschichte, ist es gelungen, für diese EKIZ-Idee viele Familien und Institutionen zu begeistern und somit einen wertvollen Beitrag im Silzer Dorfgeschehen zu leisten.

Um die Wartezeit auf das Christkind zu verkürzen, hat unser Duo vom Kasperl-Theater „LeLui“ wieder lustige Stücke rund um den Kasperl zum Besten gegeben und viele Kinder unterhalten.

Offener Treffpunkt

Das Herzstück im EKIZ Silz ist nach wie vor der wöchentliche offene Treffpunkt im Jugendheim Silz. Liebevoll vorbereitet wird der Treffpunkt seit diesem Semester von Ezgi Ünal und Stephanie Huber und wöchentlich treffen sich dort Mamas mit ihrem Nachwuchs von 0 bis 2 Jahren für einen Tapetenwechsel und Austausch.



Nach Herzenslust miteinander spielen und basteln - im EKIZ ist immer was los!

MEI-FREI-ZEIT

Mama sein ist ein 24-Stunden-Job. Zeit für sich selbst aber ist die wertvollste Ressource einer Mutter von kleinen Kindern. So viel Freude uns der Nachwuchs bereitet, irgendwann braucht jeder Elternteil eine Auszeit. Es ist wichtig, nicht nur achtsam mit den Bedürfnissen seiner Kinder umzugehen, sondern auch die eigenen Bedürfnisse im Blick zu haben. Nur wer selbst entspannt ist, kann gut mit seinen Kindern umgehen.

Aus diesem Grund haben wir heuer im Herbst mit der „Mei-FREI-Zeit“ ein neues Projekt gestartet. Wir möchten diese Abende nutzen, um beim gemeinsamen Kochen, Kreativ-sein, Entspannen und einfach mal Quatschen und

Tratschen neue Kraft für den Alltag zu tanken.

Die ersten Treffen, die ca. im 6-Wochen-Rhythmus stattfinden, waren bereits erfolgreich – wir starten auch im neuen Jahr durch. Termine und Themen werden jeweils über die EKIZ-Plakate bzw. facebook angekündigt. Schau' doch einfach mal vorbei, spontan und ungezwungen, ohne Anmeldung – es wird dir gut tun!

Vielleicht hast du auch ein Talent, das du gerne an andere weitergeben möchtest? Nähen, Brot backen, Poker spielen ... Melde dich bitte bei uns – wir freuen uns auf deine Idee, wie wir die „Mei-FREI-Zeit“ gestalten können.

EKIZ Silz / Claudia Hirn-Gratl

Nächste Veranstaltungen und Kurse Dezember / Jänner / Februar

Kasperltheater LeLui mit dem Stück "Alle freuen sich auf Weihnachten"

Fr., 21.12., 15.30 und 16.30 Uhr (2 Vorstellungen)
Jugendheim Silz - Eintritt freiwillige Spenden!

Kinderprogramm Drei-Königsspiel

In Zusammenarbeit mit der Öffentlichen Bücherei
Sa., 5.1., 15.00 -17.30 Uhr | Jugendheim Silz

Schneiden, raspeln, rühren

Kochnachmittag für Kinder von 5-7 Jahren
Di., 8.1.19 und Di., 5.2.19, jeweils 14.30-17.00 Uhr |
VS Haiming
Anmeldungen: 0650 414 48825

Klangvoller Spielenachmittag

Mit Klangschalenpraktikerin Dipl. Päd. Silvia Walder
Klangschalen-Nachmittag für Kinder von 4-14 Jahren
Di., 15., 22., 29.01.19, ab 14.30 Uhr | Jugendheim Silz
Anmeldungen: 0650 4902020

Vortragsabend „Eltern werden, Partner bleiben“

Mit Elternbildnerin Karin Hofbauer
Mi., 16.01.19, 19.30 Uhr | Jugendheim Silz
Anmeldungen: 0650 4223474

Stillvorbereitung in der Schwangerschaft

Mit Stillberaterin Barbara Oberwalder DGKP
Do., 17.01.19, 19.00-22.00 Uhr | Jugendheim Silz
Anmeldungen: 0664 2627171

Säuglingspflegekurs

Mit DGKP Verena Kocher
Mo., 21.01.19, 19.00 Uhr | Jugendheim Silz
Anmeldungen: 0699 17228433

Infvormittag Beikost

Vom ersten Löffelchen zur Familienkost
Mit Stillberaterin Barbara Oberwalder DGKP
Di., 22.01.19, 09.30 Uhr | Jugendheim Silz
Anmeldungen: 0664 2627171

***Das EKIZ TEAM wünscht leuchtende Kinderaugen
zu Weihnachten, erholsame WEIHNACHTSFERIEN und
einen guten START in das JAHR 2019!***

Ein neues Krippenjahr im Wirbelwind



Alle Fotos: Kinderzentrum Wirbelwind

Passend zum Jahresthema „Die Jahreszeiten mit allen Sinnen erleben“ erkundeten die Kinder im Herbst die Äcker und Felder in Silz. Immer gab es etwas zu entdecken – die Bauern, welche mit dem Traktor Feldarbeit machten, Raben, die im Feld nach Körnern suchten...

Den permanenten Wechsel der Jahreszeiten entdecken die Kinder in der Krippe vor allem beim Ausflug in die Natur. Aber auch das Basteln mit selbstgesammelten Naturmaterialien, Spiele, Reime oder das Hören von Geschichten ermöglichen Einblicke in die besonderen Reize der Jahreszeiten. Uns ist es wichtig, die Kinder zum Forschen, Experimentieren und Entdecken zu motivieren und so viele Sinneserlebnisse zu schaffen. Wenn sich z. B. die Tiere im Herbst auf den Winter vorbereiten, und die Natur langsam ihre Farbenpracht verliert, sensibilisieren diese Ereignisse die Sinne der Kinder für die nächste Jahreszeit – den Winter.

Im November stand das Laternenfest und der Heilige Martin im Vordergrund. Auch bei uns im Wirbelwind war der Martinstag ein Festtag. Traditionell luden wir die Eltern vormittags zum Martinsfest ein. Im verdunkelten Bewegungsraum bestaunten wir die farbenfrohen Laternen und sangen gemeinsam mit den Eltern. Anschließend verbrachten wir bei Tee und Keksen einen gemütlichen Vormittag. Danke an alle Eltern, Omas und Opas, die so viel Leckeres mitgebracht haben.

Die Vorweihnachtszeit ist jedes Jahr eine besondere Jahreszeit. In den Gruppen wird gebastelt, gebacken und gesungen – die festliche Atmosphäre ist mit allen Sinnen spürbar. Natürlich freuen wir uns schon sehr auf den Besuch des Hl. Nikolaus und das Weihnachtsfest, bei dem das Christkind vielleicht sogar Geschenke bringt.

Neuanmeldungen für das Krippenjahr 2019/2020 (Beginn September 2019) sind jederzeit in der Krippe möglich.

Achtung: es sind nur noch Restplätze vorhanden!

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Kinderzentrum Wirbelwind



Voller Elan ins neue Jahr



Foto: MK Silz

Die Silzer Musikanten und Musikantinnen marschieren durch Sterzing.

2018 war ein buntes Jahr für die Musikkapelle Silz. Musikalische Ausflüge nach Sterzing und nach Strass im Zillertal standen ebenso am Programm wie zahlreiche Ausrückungen für Gemeinde und Pfarrkirche.

In allen Fällen ist es uns ein Anliegen, die Silzer Musig und damit unser Dorf bestmöglich zu präsentieren. Das Wesen einer Kapelle ist aber nicht Musik alleine, sondern die Kameradschaft innerhalb der Musikantinnen, Musikanten und Marketenderinnen. Obmann Peter Walser hat es im Jahresrückblick bei der Cäcilia-Jahreshauptversammlung mit folgenden Worten umschrieben: „Ich blicke mit Stolz auf das zurück, was wir gemeinsam geleistet haben. Obmann einer solchen Kapelle zu sein, die einen solchen Geist in sich trägt, ist eine schöne und fordernde Aufgabe zugleich.“ Er hob in seinen Worten vor allem die positive Jugendarbeit hervor. In der Landesmusikschule, aber auch im vereinsinternen Jugendblasorchester werden zahlreiche Initiativen gesetzt.

„Die Gestaltung von Messen, die Umrahmung von Konzerten und die kameradschaftlichen Ereignisse binden unsere jungen Menschen an die Kapelle und zeigen ihnen, wie wichtig jede einzelne Stimme ist“, freut sich Obmann Peter Walser über fast 30 MusikantInnen im Jugendblasorchester. Das unterstreicht auch Kapellmeister Helmut Gruber. Der Stamser ist eine wesentliche Konstante innerhalb des Musikgeschehens in Silz und geht in sein bereits zehntes Kapellmeisterjahr.

„Wir hoffen, dass der Helli uns noch lange erhalten bleibt“, sagt dazu Peter Walser.

Für das kommende Musikjahr, das ja bereits mit Cäcilia im November begonnen hat, haben sich die Silzer Musikantinnen und Musikanten wieder viel vorgenommen. „Mittlerweile sind wir ein Verein mit über 60 Mitgliedern. Kosten für Vereinstracht, Uniform und Instrumente sind keine Kleinigkeiten mehr. Durch die großzügige Unterstützung der Gemeinde, vieler Sponsoren und vor allem auch der Silzer Bevölkerung können wir das Rad am Laufen halten. Deswegen sind wir ab dem **28. Dezember 2018** wieder in den Haushalten unterwegs und bitten um eine Spende. Am **31. Dezember 2018 in Silz und 1. Jänner 2019 in Kühtai** spielen wir im gesamten Ortsgebiet auf. „Ich danke schon jetzt für die großzügige Unterstützung und bitte um eine herzliche Aufnahme“, meint Obmann Walser.

Danach beginnt die Probenzeit für den musikalischen Höhepunkt: Das **Frühjahrskonzert**, das traditionell am Samstag vor dem Palmsonntag, also am **13. April 2019**, im Gemeindesaal stattfindet. „Wir haben schon einige Stücke gesehen und angeprobt. Die BesucherInnen dürfen sich auf ein besonderes Konzert freuen“, lädt Musikobmann Peter Walser abschließend zum musikalischen Highlight ein.

Voller Elan geht die MK Silz ins neue Jahr. Viele Infos gibt es dazu auf Facebook bzw. auf www.mksilz.at.

MK Silz

Rückblick auf ein sing- und einsatzreiches Jahr

Beim Vatertagskonzert im Juni waren wir sehr international unterwegs. Lieder aus Norwegen, Russland, Dalmatien und Slowenien erklangen genauso wie Zulu-Melodien aus Afrika. Dazwischen gab es bodenständige Weisen von der Nauderer Schupfamusig. Im Juli zog es uns ins hinterste Pitztal zu einem Männerchor-Almsingen auf die Taschachalm. Gemeinsam mit Sängern aus Längenfeld, Imst und Roppen gestalteten wir einen Gottesdienst, umrahmt von einer faszinierenden Bergkulisse.



Richtig gemütlich wurde es dann ein paar Tage später auf Brunos Hütte, wo wir uns für die zahlreichen Schmankerln und Leckerbissen mit ein paar zünftigen Liedern bedanken durften. Besonders schön war, dass auch unsere alten Sängerkameraden Fritz Waldegger und Sepp Dablander dabei waren und wacker aushielten. Am Hohen Frauentag gestalteten wir den Gottesdienst in der Silzer Pfarrkirche, dann ging es in die Sommerpause. Anfang September begannen die Vorbereitungen auf unseren großen Arbeitseinsatz beim diesjährigen Erdäpfelfest. In gewohnter Manier durften wir wieder zahlreiche Gäste in unserer gemütlichen Weinstraße begrüßen. Erstmals gab es ab 18:00 Uhr eine zünftige Heurigenstimmung, weil Rudi mit seiner Ziehharmonika für die nächsten 3 Stunden Lieder aus der ganzen Welt zum Besten gab. Allen fleißigen Helfern noch einmal ein großes Vergelts Gott.

Die Herbstproben konnten wir mit sängerischer Verstärkung beginnen. Richard Moschen trägt wieder unsere Sängerkostüm und verstärkt den 1. Bass. Wir freuen uns sehr und heißen Dich in unseren Reihen herzlich willkommen. Am Kirchtagmarkt schlüpfen wir noch einmal in die Weinschürzen und übernehmen den Ausschank bei Soalers Weinstand. Nach dem Motto „Wer so buggelt hat sich einen schönen Ausflug verdient“ machten wir uns am 20./21. Oktober auf die Reise. Unser Ziel war der Chiemsee, an dem wir sonst immer nur vorbeifahren. Von Prien aus setzten wir zur Herreninsel über, um uns auf die Spuren von König Ludwig zu be-

geben. Zunächst ging es zu Fuß durch einen kleinen Wald, dann erreichten wir eine großartig angelegte Gartenanlage und waren vom Blick auf „Klein Versailles“ fasziniert.



Im Schlossmuseum erfuhren wir interessante Details aus dem Leben dieses sagenumwobenen Fürsten. Den krönenden Abschluss bildete die Führung durch die Räume und Säle des Königsschlusses. Nach einem fürstlichen Mittagessen besuchten wir die Fraueninsel und fuhren dann zurück nach Prien. „Immer wieder frohe Lieder, gold'ner Wein“ war die Devise für die nächsten Stunden. Am Sonntag machten wir einen Abstecher in die Heimat des Bullen von Tölz und zum Tegernsee, bevor es uns wieder Richtung Heimat zog.

Am 26. Oktober beteiligten wir uns am Platzlsingen in der Innsbrucker Altstadt und brachten mit über 30 Chören aus ganz Tirol die Plätze und Gassen zum Schwingen. Zahlreiche Zuhörer aus nah und fern bildeten eine eindrucksvolle Kulisse. Schon tags darauf gestalteten wir auf Einladung der Hospizgruppe eine Gospelmesse in der Silzer Pfarrkirche.

Als Vorbereitung auf die Cäcilienmesse luden wir einen Stimmbildner ein, uns einen Samstag nachmittag lang wertvolle Tipps zu geben. Die Mühe wurde belohnt und als wir zusammen mit dem Kirchenchor und der Musikkapelle das Schlusslied erklingen lassen konnten, entstand in der Silzer Kirche eine Ganslhaut-Atmosphäre. Für die anschließende Bewirtung im Jugendheim möchten wir uns bei der Musikkapelle noch einmal herzlich bedanken. Unser traditionelles Adventprogramm mit Adventkranzweihe, Fenstergestaltung im Haus Elisabeth, Messgestaltungen in Silz, Ötztal Bahnhof und Haimingerberg wird heuer noch erweitert durch die Mitwirkung beim 6. Silzer Dreikönigsspiel, bei dem wir uns wieder als Hirtengruppe beteiligen werden. Es wird also nicht langweilig beim Männerchor.

**Wir wünschen der Silzer Bevölkerung frohe Weihnachten und Alles Gute für das neue Jahr, wenn es heißt:
„Der Männerchor wird 60“.**

Beim JBO Silz war viel los!



In dieser Ausgabe der Dorfzeitung möchte ich gerne das Jahr mit dem Jugendblasorchester, kurz JBO, Revue passieren lassen. Im Jänner starteten wir bereits mit den Proben für unseren alljährlichen Auftritt beim Narrischen Abend im Jugendheim. Heuer verkleideten wir uns als Cowboys und Indianer und durften das Publikum mit einem tollen Konzert begeistern. Sogar ein rotes Pferd fand seinen Weg auf die Bühne. Ebenfalls ein Fixtermin ist der Herz-Jesu-Frühsschoppen im Juni. Auch bei diesem Fest durfte das JBO mitmusizieren. Außerdem stellten wir im Zuge dieses Konzertes auch unsere Instrumente vor. Interessierte Kinder oder Erwachsene hatten im Anschluss die Möglichkeit ein oder mehrere Instrumente auszuprobieren. Dabei entdeckten einige ihre Liebe zu einem Instrument und starteten so bereits im Herbst ihr Instrument an der Musikschule zu erlernen. Im Juli fand der Tag der Jugend des Musikbezirks Silz in Sautens statt. Dort konzertierten wir auf einer Freiluftbühne. Das Besondere bei diesem Konzert waren unsere neu gestalteten T-Shirts mit dem neuen Logo (siehe rechts oben), welche wir stolz präsentierten. Im Oktober gestaltete das JBO wieder eine Abendmesse in der Kirche. Auch hier durften wir schöne und teilweise eigens für uns arrangierte Stücke zum Besten geben. Unser musikalischer Leiter Christian schreibt viele unserer Stücke um und überlegt sich immer ein abwechslungsreiches Programm für uns. Das war ein kleiner Rückblick unserer Konzerte und Auftritte. Nun werden wir eine wohlver-

diente Probenpause genießen, bevor es im Jänner wieder mit den Proben für den Narrischen Abend losgeht!

Julia Scheiring / JBO



Fotos: JBO Silz

Hier spielen wir als Cowboys und Indianer beim Narrischen Abend im Jugendheim.



Unser Konzert beim Herz-Jesu-Frühsschoppen beim Pavillon.

Atemschutzleistungsprüfung in Imst

Im Gerätehaus der Feuerwehr Imst fand am Samstag, dem 20. Oktober die diesjährige Atemschutzleistungsprüfung statt. Auch heuer nahm ein Trupp der Feuerwehr Silz an der Leistungsprüfung in der Stufe I (Bronze) teil. Ohne größere Schwierigkeiten konnte der Trupp die Leistungsprüfung nach mehrwöchiger Übungstätigkeit bestehen.

Wir gratulieren dem Atemschutztrupp mit

- David Strolz
- Philipp Schaber
- Valentino Brugger

recht herzlich zur bestandenen Prüfung. Ebenfalls ein Dank an den Atemschutzbeauftragten Martin Neurauter für die Ausbildung des Trupps.



Foto: Feuerwehr Silz

Valentino, Philipp und David haben die Atemschutzleistungsprüfung in Imst erfolgreich absolviert. Rechts: Martin Neurauter

Kirchenchor on tour

Mit der traditionellen Cäcilienmesse endet ein bewegtes Chorjahr für die Sängerinnen und Sänger des Silzer Kirchenchores. Seit dem letzten Advent ist einiges rund um den Verein passiert.

Im Zuge der weihnachtlichen Festmessen erklang die bekannte Pastoralmesse von Karl Kempter mit Streichorchester. Heuer steht die Pastoralmesse von August Zangl auf dem Programm, die ebenfalls wieder mit Orchesterbegleitung einen Rahmen für die weihnachtlichen Feiertage bilden wird.

Die Gestaltung der Karwoche und der Osterfeierlichkeiten war ein weiterer Höhepunkt im Chorjahr. Bald darauf hatte der Chor die einzigartige Gelegenheit mit dem Kirchenmusikreferenten der Erzdiözese Salzburg Andreas Gassner einen Stimmbildungstag zu verbringen. Die intensive Arbeit mit ihm bot viel Neues für den alltäglichen Chorgesang.

Neben den gesanglichen Verpflichtungen gab es dieses Jahr allerdings auch genug Anlass zu verschiedenen Feierlichkeiten. Die Pflege der Kameradschaft ist damit ein zentraler Bestandteil im Vereinsjahr. So durften wir die runden Geburtstage von Lisi Tramberger im Mai und von Adelheid Kreutner im August gebührend feiern. Ein ganz besonderer Anlass war der 90. Geburtstag von unserem Ehrenmitglied Elfriede Ostermann, die über viele Jahrzehnte den Chor mitgetragen hat. An dieser Stelle einen besonderen Dank! Die Feierlichkeiten fanden bei einem Grillabend auf der Terrasse des Klösterles statt.



Ehrenmitglied des Kirchenchores - Elfriede Ostermann - konnte kürzlich ihren 90. Geburtstag feiern.

Ebenfalls höchst erfreulich ist die Tatsache, dass immer wieder junge Sängerinnen und Sänger den Weg zum Kirchenchor finden: So verstärkt seit heuer Alexandra Strolz das Alt-Register.

Nach der Sommerpause begann die Chortätigkeit mit einer Reise ins Ländle. Der Ausflug startete beim Silzer Klösterle und führte mit dem Bus nach Pettneu zu einem üppigen Frühstück. Die nächste Station war die Klosterbibliothek St. Gallen in der Schweiz. Nach der beeindruckenden Führung durch die älteste erhaltene Stiftsbibliothek ging es weiter nach Dornbirn, wo eine Vorabendmesse gestaltet wurde.

Am nächsten Tag wurde nach einem reichhaltigen Frühstück im Hotel die Landeshauptstadt Bregenz besichtigt. Es durfte natürlich eine Schiffsfahrt auf dem Bodensee nicht fehlen. Die Heimreise führte durch den Bregenzer Wald, wo noch einmal Halt gemacht wurde, um regionale Spezialitäten zu genießen. Damit ging ein unvergesslicher Ausflug zu Ende.



Fotos: Kirchenchor Silz

Der letzte Ausflug führte die Sängerinnen und Sänger des Silzer Kirchenchores in die Schweiz und nach Vorarlberg.

In diesem Sinne wünscht der Kirchenchor Silz einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Kirchenchor Silz

Zeit der Besinnung...

Unsere Winterzeit ist für die Natur – und somit auch für uns Menschen – eine ersehnte und verdiente Zeit der Ruhe und der Erholung. Die kommenden Tage laden dich also ein, das bisher Erarbeitete zu genießen, manches zu überdenken, Überflüssiges auszusortieren und im Anschluss evtl. auch wieder den Blick auf künftige Arbeiten zu richten.

Imkerinnen und Imker werden die Zeit ebenfalls nützen, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen, Arbeitsweisen zu überdenken und Weiterbildungen ins Auge zu fassen. Trotz guter Vorbereitungen hatte das Jahr 2018 so manche Überraschung parat.

Und auch das kommende Jahr wird wieder spannend und herausfordernd.

Der Imkerverein wünscht frohe Weihnachten - und vielleicht lasst ihr euch die Weihnachtszeit von diesem einfachen und leckeren Lebkuchenrezept versüßen!

Haselnusslebkuchen

- 125 g Rohrzucker
- 1 Ei
- 30 g Honig
- 1 TL Zimt
- 1 TL Lebkuchengewürz
- 75 g Haselnüsse
- 150 g Mehl
- ½ TL Natron
- Ei zum Bestreichen sowie
- Nüsse, Schokolade zum Verziern

1. Haselnüsse in einer beschichteten Pfanne rösten und anschließend mahlen.
2. Zucker, Ei, Honig und Gewürze mixen
3. Gemahlene Nüsse dazugeben
4. Mehl mit Natron auf die Arbeitsfläche sieben und Schaummasse einkneten

5. Teig zudecken und kühl rasten lassen
6. Den Teig ca. 5 mm dick ausrollen und Kekse ausstechen
7. Die mit Ei bestrichenen Lebkuchen für ca. 5 min bei 200°C Heißluft backen!
8. Lebkuchen nach Lust und Laune verzieren.

Tipp: Die Lebkuchen sind nach dem Backen noch recht weich, härten beim Abkühlen aber aus. Beim Lagern in einer Box einfach eine Scheibe Brot oder einen halben Apfel dazugeben, dann bleiben sie schön weich!



Foto: privat

Gutes Gelingen wünscht...

Richard Moschen, Imkerobmann



50 Jahre Tennis in Silz

Jubiläumsfeier und Bericht von den Meisterschaften

Die Sektion Tennis des SV Silz 1930 wurde am 30.11.1968 unter Präsident Ivo Dietrich gegründet. Da gab es natürlich 50 Jahre später einen triftigen Grund dieses Ereignis zu feiern. So fand am 28. Juli 2018 im Jugendheim die Feier zum 50-jährigen Gründungsjubiläum des SV Silz - Zweigverein Tennis (TC Silz) statt.

Der Saal war festlich geschmückt und mit diversen alten und neueren Tennisutensilien ausgestattet. Man hatte fast den Eindruck in einem großen Tennis-Clublokal zu sein.

Neben zahlreichen aktiven und ehemaligen Tennisspielern, Sponsoren und Freunden waren Herr Bürgermeister Helmut Dablander, Vizebürgermeisterin Daniela Holaus, der Präsident des Tiroler Tennisverbandes Walter Seidenbusch, des ASVÖ Tirol Hubert Piegger, das Präsidium des Sportvereines unter Präsidenten Max Heinz und einige Vertreter der Zweigvereine erschienen.

Auch einige Spieler der 1. Mannschaft waren mit dabei. Diese bescherten uns, wie bereits berichtet, im Jubiläumsjahr mit dem Aufstieg in die Tiroler Liga den bisher größten sportlichen Erfolg in der Vereinsgeschichte.

Unter den Gästen waren auch zahlreiche ehemalige Obmänner wie Rudi Heinz, Elmar Larcher, Peter Kluibenschädl, Richard Wille und Hans Walser, denen der derzeitige Obmann im Namen des TC Silz seinen Dank aussprach und Ehrengeschenke überreichte.

Weiters waren nahezu alle Spieler der „Legendenmannschaft“ der 70er Jahre erschienen (Hans Walser, Richard Wille, Heinrich Gritsch, Gerhard Oppl, Gebhard Gritsch, Edwin Vogt. Verhindert war leider Rudi Hackl). Bemerkenswert, dass beinahe alle ihren geliebten Tennissport immer noch ausüben.

Ein Höhepunkt des Festes: die Ehrungen

So wurde Gebhard Gritsch für seine Leistungen und Verbundenheit zum Silzer Tennis das goldene Ehrenzeichen des SV Silz verliehen und Reindl Armin das silberne Ehrenzeichen für seine langjährige und erfolgreiche Jugendarbeit und Trainertätigkeit. Obmann Otto Haas und Harald Larcher wurden für ihre Verdienste um den Silzer Tennissport vom Präsidenten des TTV mit der Ehrennadel des Tiroler Tennisverbandes ausgezeichnet.

Dass Gebhard Gritsch, Trainer von Novak Djokovic (Nummer 1 der Tennisweltrangliste), diese Feier besuchte, ist eine große Ehre und Wertschätzung für seinen Heimatverein. Er brachte ein besonderes Geschenk für den TC Silz mit. Der Obmann erhielt von ihm einen signierten Tennisschläger von Novak Djokovic, mit welchem dieser die „Australien Open“ 2016 gewann. Diese Rarität wird in unserem Sportcafé sicher einen besonderen Ehrenplatz erhalten.



Fotos: Tennis



Bild oben: Gebhard Gritsch, Trainer von Novak Djokovic, überreicht einen Schläger des Weltklassespielers als besonderes Geschenk.
Bild unten: Ein Teil des Ausschusses freut sich über diese ganz besondere Aufmerksamkeit.

Allen, die zum Gelingen dieses großen Festes beigetragen haben, gilt nochmals ein großer Dank. Insbesondere der Gemeinde Silz, dem ASVÖ, den Sponsoren, dem Ausschuss und den vielen Helfern. Besonderer Dank gilt auch unserem Dorfchronisten Wolfgang Schöpf, der zur Entstehung und Produktion der Festschrift einen riesigen Teil beigetragen hat.

Clubmeisterschaften 2018

An die 25 Spieler nahmen heuer in 3 Bewerben trotz unglaublicher Hitze an den Vereinsmeisterschaften teil. Silzer Meister wurde erstmals Christian Larcher, der nach einem an Spannung und Klasse kaum zu überbietenden Semifinale gegen Philipp Dablander im Finale dann auch gegen Ewald Knausz die Oberhand behielt. Im Doppel setzten sich dann Ewald Knausz mit Wolfgang Perwög gegen Markus Hageneder/Thomas Waldegger durch. Den Herren B Bewerb sicherte sich Martin Gritsch, der im Finale Mathias Gritsch besiegte.

Wir freuen uns schon auf die Tennissaison 2019 in der wir u. a. tolle Spiele unserer 1. Mannschaft in der Tiroler-

liga erwarten dürfen. Tennis in der höchsten Liga Tirols hat es in Silz bisher auch noch nicht gegeben.

Obmann Otto Haas



Foto: Albert Unterpinker

Der heurige Clubmeister und Mannschaftsführer der Meistermannschaft Christian Larcher (links), daneben Werner Zanon, Hauptsponsor des TC Silz und Obmann Otto Haas.

Startschwierigkeiten bei den Silz Bulls

Unsere Bullen hatten es heuer nicht leicht, denn zu Beginn der Spielsaison musste aus technischen Gründen die Eisaufbereitung verschoben werden.

Als unsere Gemeinde den Start der Eisherstellung freigab, hatte der Wettergott leider keine guten Absichten mit uns und es hieß: Bitte warten!

In der Zwischenzeit musste nach Telfs in die Halle ausgewichen werden, damit mit vollem Einsatz trainiert werden konnte.

Nun haben viele freiwillige Helfer mit unbändigem Einsatz das Unmögliche möglich gemacht und wir eröffneten mit dem ersten "richtigen" Heimspiel gegen den EHC Kundl am 24. November um 18 Uhr die Eissaison in Silz.

Neben unserem Aushängeschild, der Kampfmannschaft, welche die Eliteliga bestreitet, kann heuer auch eine „junge“ Truppe in der Landesliga an den Start gehen.

Weiters stellt Silz - in Spielgemeinschaft mit Telfs, welche sich in den letzten Jahren äußerst erfolgreich präsentiert hat - im Nachwuchs ganze sechs Mannschaften und ist somit in allen Altersklassen vertreten.

Wir freuen uns auf viele Silzer Fans, welche die Silzer Eisarena bei den kommenden Heimspielen zum Kochen bringen und unsere Kampfmannschaft in gewohnter Weise lautstark unterstützen.

*Mit sportlichen Grüßen vom Zweigverein Eishockey
Sabrina Hiehs*



Fotos: Silz Bulls



1. Familiensporttag in Silz

Alle Erwartungen übertroffen

Am Samstag, den 29. September fand in Silz zum ersten Mal der ASVÖ Familiensporttag statt. Mehr als 500 Besucherinnen und Besucher, davon rund 250 Kinder probierten bei strahlendem Sonnenschein an den 16 Stationen die unterschiedlichsten Sportarten aus.

Der SV Silz mit seinen Zweigvereinen sowie die Sportvereine aus der Umgebung luden Kinder und Familien zum Ausprobieren und Kennenlernen ihrer Sportart ein.

Und so gab es ein vielschichtiges Programm, bei dem die Kinder nicht nur traditionelle Sportarten wie Tennis, Eishockey, Turnen, Stockschießen, Fußball, Wintersport, Klettern, Tischtennis oder Taekwondo testen konnten, sondern auch zum Beispiel Slackline, Golf, Schach oder Zumba kennenlernen durften. Besonders beliebt waren auch die Stationen des EKIZ Silz, die „Bewegung für die Kleinsten“ anboten und die Station vom Roten Kreuz Mötz, wo den Kindern spielerisch "Erste Hilfe" näher gebracht wurde.

Der Präsident des ASVÖ Tirol Hubert Piegger bedankte sich vor allem bei den Vereinen mit ihren großartigen StationsbetreuerInnen, die allesamt attraktive, tolle Stationen aufgebaut hatten und mit Herz und Engagement die Kinder betreuten!

Am Ende der Veranstaltung gab es unter allen teilnehmenden Kindern eine große Preisverlosung mit vielen tol-

len Sachpreisen, Eintrittskarten für spannende Sportveranstaltungen und Freizeitanlagen, Sportgeräte, Saisonkarten und vieles mehr.

Über den Hauptgewinn, ein Kinder-Mountainbike von „bergwärts – dein radgeschäft“ gesponsert von der Gemeinde Silz, freute sich eine junge "Silzerin"!

ASVÖ Tirol



Foto: ASVÖ Tirol

Viele weitere Fotos vom Sporttag finden Sie auf den hinteren Seiten dieser Gemeindezeitung.

In 7 Tagen quer über die Alpen

Lukas Kocher erfolgreich beim Transalpine-Run

Der Startschuss für den 14. Transalpine-Run fiel heuer am 2. September im Garmisch-Partenkirchen.

Sieben Tage später erreichten die Läufer Brixen in Südtirol und mussten dabei insgesamt 250 Kilometer und 16.000 (!) Höhenmeter überwinden. Unter den fast 600 Läufern aus mehr als 40 Nationen reihte sich auch der 32-jährige Silzer Lukas Kocher ein, der heuer - nach 2009 - bereits zum zweiten Mal am Transalpine-Run teilnahm. Gemeinsam mit seinem Partner Rene Mair aus Imst lief Lukas Kocher für das Team „Imst Tourismus“ und schaffte die 250 Kilometer mit Bravour. Die beiden Männer konnten sich bei allen Etappen immer unter den ersten Zehn der Männer einreihen und erreichten insgesamt den hervorragenden achten Platz.



Foto: daniko

Rene Mair (links) und Lukas Kocher (rechts) bei der Vorbereitung am vorderen Plattein

Jahreshauptversammlung des SV Silz 1930

Wieder einmal konnte über großartige Erfolge und eine erfreuliche Bilanz aus dem vergangenen Sportjahr berichtet werden.

Bei der Jahreshauptversammlung des Sportvereins am 21. November konnten Vertreter aller aktiven Sektionen und Zweigvereine im Jugendheim vom Präsidium begrüßt werden. In ihren Rückblicken berichteten die Obleute über gelungene Vereinsarbeit, großartige und besondere Erfolge und die wertvolle Nachwuchsarbeit. Neben den beeindruckenden Erfolgen - so spielt man mittlerweile in mehreren Sportarten in den höchsten Tiroler Ligen - und dem runden Jubiläum des Zweigvereines Tennis war im heurigen Jahr der ASVÖ Familiensporttag als Gemeinschaftsprojekt ein absolutes Highlight.

Einmal mehr konnte man über die Silzer Gemeindegrenzen hinaus unter Beweis stellen, was der Sportverein gemeinsam auf die Beine stellen kann.

Großer Dank dafür gilt allen Funktionären, Aktiven und Mitgliedern für ihre ehrenamtlich geleistete Arbeit zum Wohle des Vereins sowie allen Sponsoren.

Ohne die Unterstützung jedes Einzelnen könnte der Verein nicht so erfreulich funktionieren und arbeiten.

Für den SV Silz 1930 – Präsident Max Heinz



Foto: Albert Unterpirker

Das Präsidium freut sich wieder über ein erfolgreiches Sportjahr.

Weihnachtswünsche

Im Namen des SV Silz 1930 Bergbahnen Kühtai Raiba Silz bedanke ich mich recht herzlich bei allen

Funktionären, Aktiven, Freunden, Sponsoren und Gönnern unseres Vereins für die gute Zusammenarbeit und wünsche ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, vor allem aber gesundes Neues Jahr.

Max Heinz - Präsident

17 Rennen - 17 Siege

Mona Mitterwallner fährt allen davon

Vor rund zwei Jahren – 2016 – entdeckte Mona ihre bisher größte Leidenschaft: das Radfahren. Um genauer zu sein: das Mountainbiken in der Kategorie Cross-Country.

Sportbegeistert und naturverbunden war die heute 16-jährige Silzerin bereits als Kind, als ihre Eltern sie zu Wanderungen, Radfahrten etc. mitnahmen. Auf ihrem sportlichen Weg probierte Mona daher die unterschiedlichsten Sportarten aus – von Fußball über Breakdance und Ballett bis hin zu Geräteturnen, Eishockey und Volleyball. Über ihren Vater und heutigen Techniktrainer kam sie schließlich zum Radsport. Seit 2017 konzentriert sich Mona jedoch voll und ganz darauf - mit sensationellem Erfolg: Alle 17 Rennen, die sie 2018 fuhr, gewann sie. Sie holte den Tiroler Meistertitel, den österreichischen Meistertitel und den Europameistertitel und gewann alle Cups. Auch für das nächste Jahr

hat sich Mona bereits hohe Ziele gesteckt: österreichischer Meistertitel, Qualifikation für das Nationalteam, die EM in Tschechien sowie die WM in Kanada.



Foto: privat

Wir gratulieren Mona ganz herzlich zu ihren Spitzenleistungen, wünschen weiterhin viel Erfolg und sind sicher, noch viel von ihr zu hören.

Ziviltechniker - Kanzlei

DI Karl Ebenbichler in Silz



Foto: privat

DI Karl Ebenbichler bei der Arbeit in seinem Büro.

Am Raimund-Wallnöfer-Weg 7 gleich gegenüber der Eisarena betreibt DI Karl Ebenbichler bereits seit 2006 seine Ziviltechnikerkanzlei.

Vor der Einrichtung seines Büros konnte er bei mehreren Ziviltechnikern in der Tragwerksplanung, vornehmlich im Eisenbahnbrücken- und Seilbahnbau, aber auch im allgemeinen Hochbau wie z. B. im Wohn- und Schulbau, langjährige Berufserfahrung erwerben.

Ursprünglich war gedacht, dass er mit seinem Ein-Mann-Büro kleine bis mittlere Projekte im Bereich der Tragwerksplanung anbietet. Interessante Projekte waren eine Stahlhalle für die Papierindustrie in Russland, der Umbau der Schlierenzauer Hängebrücke und das kühn aussehende Flugdach vor dem Gemeindezentrum Haiming.

Mit der Zeit haben sich aber auch zusätzliche Geschäfts-

felder eröffnet. Er konnte zum Beispiel in den umliegenden Gemeinden zahlreiche Brücken begutachten, in Silz aktuell die Innbrücke.

Als weiteres Geschäftsfeld sind die zur Begründung von Wohnungseigentum erforderlichen Gutachten und mit dem Inkrafttreten der einschlägigen Vorschriften das Erstellen von Energieausweisen dazugekommen.

DI Karl Ebenbichler kann Sie auch in bau-, gewerbe- und wasserrechtlichen Verfahren vertreten, das entsprechende verwaltungsrechtliche Wissen konnte er sich bei der Projektierung von Eisenbahnbrücken erwerben.

DI Karl Ebenbichler ist auch bei der Ziviltechnikerkammer im Ausschuss Normen aktiv tätig, hier werden u. a. die das Bauwesen betreffenden Gesetzesentwürfe begutachtet. Zudem ist er in jüngster Zeit von der Bundeskammer in das Kontaktkomitee zur Überarbeitung der OIB-Richtlinie 6 der für ganz Österreich geltenden Vorschriften bezüglich Energieeinsparung und Wärmeschutz entsandt worden.

Sollten Sie irgendwelche Anfragen oder Aufträge in den eben geschilderten Bereichen haben, scheuen Sie sich nicht, unter der Tel.nr. 05263 / 54 84 Kontakt aufzunehmen. Bei Abwesenheit läuft ein Anrufbeantworter.

Übrigens: Die für eine Ziviltechnikerkanzlei erforderlichen Geräte stellt Ihnen DI Karl Ebenbichler auch für Ihre Druckaufgaben zur Verfügung. Das größtmögliche Format beträgt 917 x 3200 mm.

Neu in Silz: Schluifer Bäck

Die bekannte Bäckerei Schluifer ist jetzt auch in Silz vertreten. In der ehemaligen Filiale der Bäckerei Rudigier im "Silzshop" eröffnete der Tiroler Familienbetrieb seine 7. Filiale. Zur Eröffnung am 17.11. gab es Krapfen, Kaf-

fee oder ein Glas Sekt für die BesucherInnen. Das Brot und Gebäck wird täglich von der Backzentrale in Oberhofen angeliefert. Eine gemütliche Sitzecke lädt zum Verweilen ein.

Neue Rubrik: Kleinanzeigen und mehr

Wir überlegen, bei entsprechendem Interesse aus der Bevölkerung, in den zukünftigen Ausgaben der Silzer Gemeindezeitung eine neue Rubrik einzuführen. Unter dem möglichen Titel "Silzer Markt" sollen alle Silzerinnen und Silzer kostenlose Kleinanzeigen schalten können, z. B. zu den Themen "Gesucht & Gefunden", "Zu Verkaufen", "Zu Verschenken" etc. Wer Interesse bzw. bereits eine konkrete Kleinanzeige, kann diese gerne per Mail an uns schicken: zeitung@silz.tv

Der Informations- und Kulturausschuss

Sportcafé unter neuer Führung

Anfang des Jahres hat die Familie Jurgec das Café am Tennisplatz übernommen und es erfreut sich seither wieder großer Beliebtheit. Alle Familienmitglieder – Chefin Aida, Boris, Larissa und Kevin – sind mit großer Freude im Einsatz.

Mittlerweile hat sich „Aidas Sportcafé“ einen guten Namen gemacht, auch deshalb, weil die frisch zubereiteten Speisen (Schnitzel, Gorgonzola-Burger, Currywurst usw.) bei den Gästen besonders beliebt sind.

Seit Kurzem gibt es neue Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag ist ab 15:00 Uhr geöffnet, am Sonntag ab 9:00 Uhr – Montag ist Ruhetag.

Für jegliche Art von Feiern bis zu 25 Personen kann der „Clubraum“ (Nichtraucher) gemietet werden.

Die Familie Jurgec möchte sich hiermit bei allen Gästen

für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und freut sich auch weiterhin auf zahlreichen Besuch.

P. S.: Speisen können auch telefonisch bestellt werden:
0650 / 43 33 513



Foto: privat

Chefin Aida mit Tochter Larissa im Sportcafé.

Top Lehrlinge in Silzer Betrieben



Foto: Die Fotografen

Lena Huber (3. Lehrjahr) vom Silzer Friseursalon Hair'n Style konnte beim Lehrlingswettbewerb „Tyrol Skills“ – so wie bereits im letzten Jahr – den Landessieg holen. Wir gratulieren recht herzlich.



Foto: Die Fotografen

Tobias Kratzer, Lehrling im 3. Lehrjahr bei der Silzer Tischlerei Hafner, darf sich für seine hervorragenden Leistungen in Berufsschule und Lehrbetrieb über eine Prämie im Rahmen der Begabtenförderung für Lehrlinge vom Land Tirol freuen. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Suchen Räumlichkeiten

Unser Team besteht aus meinem Lebensgefährten Fabio D'Amore, Johann Neurauder aus Silz, Julia Casdorf-Pfister (Hebamme und Musikerin aus Nassereith), Melissa Bonny (Sängerin aus der Schweiz) und mir (Claudia Ciresa). Wir suchen Räumlichkeiten zur Miete, oder - falls leistbar - auch zum Kauf, um ein Studio einzurichten. Wir werden dort auch Workshops (Sound Engineering, Performance,...) anbieten und einen Proberaum einrichten. Ideal wäre etwas außerhalb vom Dorfkern, damit niemand gestört wird. Meldungen bitte an: ciresa.claudia@gmx.at

Gesund & fit durch das ganze Jahr!

Fitness ist keine Frage des Alters!

Gemeinsames Training mit einem speziell für Sie erstellten Trainingsprogramm!

Vereinbaren Sie jetzt einen Trainingstermin!
www.daniela-eisenheld.com

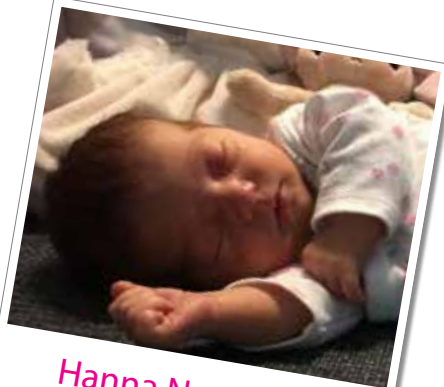
Personaltrainerin
0676-477 74 03



elli
macht fit



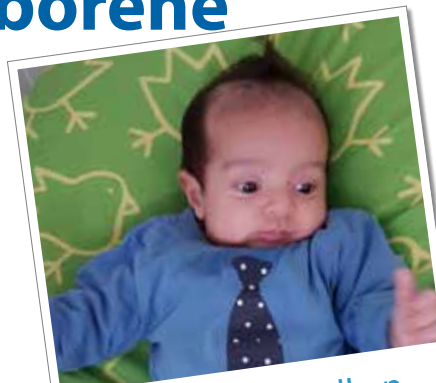
Willkommen in Silz - Neugeborene



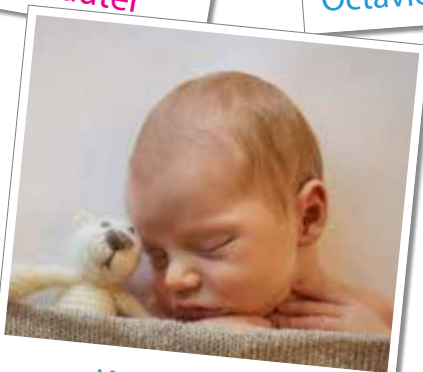
Hanna Neurauter



Octavio Enrique Rodriguez



Mert Eymen Kalkan



Karl Mareiler



Jonas Neurauter

Rot-Kreuz-Ball am Ostersonntag

Die Ortsstelle Mötz lädt bereits jetzt zum traditionellen Rot Kreuz-Ball am Ostersonntag, den 21. April 2019, in den Silzer Gemeindesaal ein.

Veranstaltungen und Termine 2018/19

- 21.12. **Kasperltheater LeLui** / 15:30 und 16:30 Uhr
Jugendheim Silz - freiwillige Spenden!
- 24.12. **Kindermette Pfarrkirche** / 17:00 Uhr
Christmette Pfarrkirche / 23:00 Uhr
Im Anschluss schenkt die Landjugend Glühwein und Punsch aus
- 31.12. **Silvester-Spielen der MK Silz**
ganztags
- 01.01. **Silvester-Spielen der MK Silz in Kühtai**
ganztags
- 04.01. **Dreikönigsspiel**
Josef-Tiefenthaler-Platz / 18 und 20 Uhr
- 05.01. **Dreikönigsspiel**
Josef-Tiefenthaler-Platz / 18 und 20 Uhr

- 06.01. **Dreikönigsspiel**
Josef-Tiefenthaler-Platz / 18 Uhr
- 12.01. **Jännermarkt**
Josef-Tiefenthaler-Platz / 8 - 16 Uhr
- 16.01. **Eltern werden, Partner bleiben** - Vortrag
Jugendheim / 19:30 Uhr
- 15.03. **Redaktionsschluss Gemeindezeitung**
- 23.03. **Gertraudimarkt**
Josef-Tiefenthaler-Platz / 8 - 16 Uhr
- 13.04. **Frühjahrskonzert MK Silz**
Gemeindesaal
- 21.04. **Rot-Kreuz-Ball**
Gemeindesaal / 20:00

Rätselspaß für Groß und Klein

Weihnachtsrätsel

G	Y	J	P	S	U	P	R	V	O	C	H	S	R	K	I	R	C	H	E	J	L	P
K	V	E	K	E	K	S	E	L	S	F	B	O	C	U	H	D	C	I	G	G	B	D
R	G	G	P	U	Q	T	R	Q	M	F	R	I	E	D	E	N	N	J	E	S	U	S
G	M	G	F	N	X	Q	K	B	G	F	Q	A	N	G	F	B	V	O	X	S	B	V
P	J	Y	N	H	L	K	X	D	S	K	R	I	P	P	E	L	D	W	W	M	F	J
E	O	V	R	E	W	T	N	I	S	I	K	O	J	B	U	V	W	J	D	R	R	P
M	S	R	B	R	W	L	I	C	H	T	E	R	K	E	T	T	E	L	M	M	E	D
U	E	V	W	O	C	F	J	X	O	L	N	I	E	X	Q	E	U	Y	E	B	U	F
T	F	U	D	D	C	K	V	L	I	E	B	E	Q	E	S	E	L	I	L	U	D	R
J	D	P	R	E	G	B	C	U	J	L	Z	L	B	N	R	N	F	Z	C	Y	E	M
D	L	E	W	S	T	M	T	Q	J	F	L	U	C	H	T	E	F	F	H	E	Y	J
H	O	V	E	Q	W	L	W	W	M	P	P	O	K	B	J	M	Z	S	I	E	S	V
I	Y	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	S	T	E	R	N	N	N	O	B	T	S
H	Y	Z	T	O	C	R	O	K	A	W	E	N	W	O	I	V	J	A	R	T	A	S
O	B	E	M	E	T	T	E	M	H	B	F	A	M	I	L	I	E	Y	D	J	L	X
C	A	M	L	B	I	H	Q	L	G	N	O	Q	L	Y	Q	C	F	P	X	C	L	I
A	L	V	U	P	V	F	X	D	S	B	A	N	C	V	X	C	D	N	J	X	W	N
U	T	O	C	H	R	I	S	T	B	A	U	M	M	G	E	S	C	H	E	N	K	E
K	H	I	Q	M	T	F	M	F	W	B	C	Z	K	I	W	D	E	A	Z	R	N	L
P	A	V	H	I	R	T	E	N	D	X	F	I	M	L	G	N	Q	I	E	E	V	O
K	S	P	Q	W	E	N	D	F	H	E	Q	U	J	C	H	R	I	S	T	U	S	M
Y	A	J	J	O	D	K	A	S	P	A	R	R	F	N	V	Y	W	Q	A	Y	F	K
I	R	C	J	L	K	F	S	W	Z	M	E	C	O	H	M	A	R	I	A	B	C	M

Diese Wörter rund um die Weihnachtsgeschichte haben sich versteckt:

Christus	Jesus	Stall	Flucht	Freude
Krippe	Maria	Josef	Familie	Frieden
Kaspar	Melchior	Balthasar	Lichterkeite	Geschenke
Christbaum	Mette	Kirche	Kekse	Liebe
Hirten	Ochs	Esel	Herodes	Weihnachtsstern

Sudoku:

5	2	1						
8		3	9			4	7	
			6			2		
4			8		3			5
1	7						8	3
		5	2		7			6
		8		7				
		4		6			1	7
		7		5	8		6	

		7			3	9		2
			8					
9	4	3						7
6	9							
3			5	2	7			
						8	4	
			4	8				
2	6							
						1	2	9

Fehlersuchbild - Finde 5 Fehler!



Dienstführer Markus Pfäusler und Ortsstellenleiter Christoph Hairer von der Rot-Kreuz Ortsstelle Mötz freuen sich über ihr neues Rettungsauto.

Bilder vom Familiensporttag



Der gute Hirte

Kolt weard's umadam
i die Krankn und Oltn isch gar it viel drum
die Sennerin sperrt ihr Olmhüttl zue
s'Viech isch ins Tol, dob'n herrscht iatz a
gespentsiche Rueh
Scharlürn einhängen, Mauslöcher zuestopfen
Verande auskehrn und die Hoorn o schea zopfen
mit'n Schnarfer auf'n Buggl wo s'Kasgschirr
dro hängt
mocht sie sig auf'n Weg dense schoa auswendig kennt
sie tat sich bold fürcht'n die Äst neigen sig
voarn Wind
schaug daße iatz hoamkimmt voarm Wetter
no gschwind
Und wiese bar Kreuzbiegung bam Martele
in Herrgott ins Gsicht eiche schaugt
Do hearte von weiten an kläglichen Laut
Sie hot dacht koa Fiebar sie hot's deutlich keart
do isch sicher a Schafle dös verzweifelt do bleart
sie holtet inne a kurzes Gebet
die Augen rollen umadam donn hot sies erspät
na Gott'sdarborm wia schaugt dös aus
der Fueß in dar Folle gach wird kolfn daraus
die Augn lei mea holb offn schaug's
die Retterin o
die streichelts behutsam nimm's auf'n Orm
und geahrt ins Tol oche so
Es wor der ollerletzte Augenblick sinsch war's
jo darfroarn
do hot inser Herr die Hond ausgschtreckt wos
war daraus g'woardn
zwo Tog suecht der Bauer sei Schafle geduldig scho
wo kannten dös sein mutterseelen alloa
wennars grod findn' tat – es weardn' longsom
suechn z'fad
olle Hl. Nothelfer hobs dacht dar Bormen
und auf oamol siecht ars auf der Sennerins' ihr
Ormen
Dös isch a Wunder sog tar zur Sennerin i donk tar
recht schea
vorsichtig nimmt dar's auf sei Jopp'n es hot jo
no weah
Dös leg mar ietz gach in Stoll aufn' Stroah
es bleibt iatz bar Herde wie isch'n dös froah
Der Heiland hot o a Lampele auf der Schulter
a friedliches Bild
unser Hirte lot koans dahint'n weil Liab
für ihn gilt
Und wenn dös Bild betrochtesch intensiver
nocha moansch er hebt die au wenn im
Leb'n g'follen bisch a bißle tiefer
Wir wünschen olle frohe Weihnacht a
warms' Herz und für die Ormen a bißle Geld
Vertraut auf'n Herrn es isch it überoll Friedn'
auf der Welt.

Helga Plank

